

---

**11642/J XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 15.05.2012**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

des Abgeordneten Wolfgang Zanger  
und weiterer Abgeordneter  
an die Bundesministerin für Finanzen  
betreffend Unzufriedenheit der Mitarbeiter des Bundesrechenzentrums

Aufgrund der negativ ausgefallenen Anfrage in Bezug auf die Zufriedenheit der Mitarbeiter des Bundesrechenzentrums im Zeitraum 2008 bis 2010 wiederholten sich scheinbar dieselben Ergebnisse im Jahr 2011.

In der Anfragebeantwortung 4625/AB beschreiben Sie die Maßnahmen zur Verbesserung der Mitarbeiterzufriedenheit wie folgt: „Da der Unternehmenserfolg als Dienstleister signifikant vom Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter abhängt, setzt die BRZ GmbH laufend Maßnahmen in diversen Bereichen, um die Mitarbeiterzufriedenheit zu fördern.“

Die Zufriedenheit der Mitarbeiter wurde offensichtlich nicht verbessert resp. Maßnahmen nicht in ausreichendem Maße in diese Richtung ergriffen.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigenden Abgeordneten an den Bundesminister für Finanzen folgende

### **ANFRAGE:**

1. Warum werden die Befragungen von Jahr zu Jahr schlechter?
2. Welche Maßnahmen wurden im Jahr 2010 konkret ergriffen?
3. Wann wurde 2011 die Befragung durchgeführt?
4. Zu welchen Schlüssen gelangte die Führung des Bundesrechenzentrums?
5. Zu welchen Schlüssen gelangte Ihr Ressort?
6. Welche Maßnahmen werden aufgrund der Ergebnisse der Befragung durch das Bundesrechenzentrum eingeleitet?
7. Wann werden diese Maßnahmen eingeleitet?
8. Welche Maßnahmen werden aufgrund der Ergebnisse der Befragung durch Ihr Ressort eingeleitet?
9. Wann werden diese Maßnahmen eingeleitet?
10. Wie erklärt sich die Führung des Bundesrechenzentrums die Unzufriedenheit ihrer Mitarbeiter?
11. Welche Maßnahmen werden eingeleitet, um die Zufriedenheit zu steigern?
12. Wann werden diese Maßnahmen eingeleitet?

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

13. Warum wurden nicht schon aufgrund der Befragung im Jahr 2008, 2009, oder 2010 Maßnahmen ergriffen?
14. Wie erklärt sich das Bundesrechenzentrum die Ineffektivität der Vorschriften und Arbeitsabläufe?
15. Welche Maßnahmen werden eingeleitet, um die Vorschriften und Arbeitsabläufe effizienter zu gestalten?
16. Wann werden diese Maßnahmen eingeleitet?
17. Wie erklärt sich das Bundesrechenzentrum die ineffiziente Zusammenarbeit zwischen den Abteilungen und Bereichen?
18. Welche Maßnahmen werden eingeleitet, um die Effektivität der internen Kommunikation zu steigern?
19. Wann werden diese Maßnahmen eingeleitet?
20. Wie hoch waren die Kosten der Befragung durch Hewitt Consulting?
21. Wie viele Befragungen wurden seit dem Jahre 2000 bis zum Jahr 2011 (Stichtag 31.12.2009) in Ihrem Ressort und Ihrem Ressort angegliederten Bereichen durchgeführt, aufgeschlüsselt nach Jahren?
22. Welchen Inhalts waren diese Befragungen?
23. Welche Unternehmen wurden mit diesen Befragungen beauftragt?
24. Wie hoch waren die Kosten der Befragungen, aufgeschlüsselt nach Befragungen?
25. Welche Ergebnisse erbrachten diese Befragungen?
26. Welche Maßnahmen wurden aufgrund dieser Befragungen eingeleitet?